

Rohbauarbeiten sind fertig

Umbauten für die Mensa sind bereits weit fortgeschritten

Weingarten (ml). Nach der Halbzeit der Sommerferien ist der Umbau des E-Baus zur Mensa an der Weingartener Turmberschule schon weit fortgeschritten. Das Gebäude wurde im Inneren vollständig entkernt und eine neue Raumaufteilung vorgenommen, erklärt Weingartens stellvertretende Ortsbaumeister Udo Schneidewind.

Auf insgesamt rund 370 Quadratmetern

befinden sich der Speiseraum, eine Komplettküche mit Kombidämpfern, eine Spülküche, Toiletten für die Gäste, Umkleideraum, WC mit Vorraum für das Personal sowie ein Putzmittelraum.

Da nach dem Konzept einer Ganztageschule die Mensa auch für andere Zwecke benutzt werden soll, ermöglichen mobile Trennwände die Gestaltung von Aufenthaltsräumen. Es handelt sich dabei um zehn Zentimeter starke

Schiebewände mit einer Schalldämmung von 55 Dezibel. Im Klartext heißt das: Die Kinder dürfen bis zu 55 Dezibel laute Geräusche verursachen, bevor es im Nebenraum zu hören ist. Eine Akustikdecke im Speiseraum und auch im Flur sorgt für zusätzliche Geräuschkämpfung.

Rund 130 Esser sollen nach dem Cook-and-Chill-Verfahren eines Caterers verköstigt werden. Das be-

deutet, das Essen wird vorgegart und gekühlt angeliefert und in Kombidämpfern fertig gegart, so dass es praktisch frisch gekocht auf den Tisch kommt.

Die Rohbauarbeiten sind fertig, so der stellvertretende Ortsbaumeister. Der Fliesenleger legt zur Zeit die Fliesen im Personalbereich. Die Arbeiten an den Decken führt eine Trockenbaufirma aus. Die Einbauten von Küche und Sanitäreanlagen stehen noch aus.

Mobile Trennwände
ermöglichen Aufenthaltsräume



DER E-BAU der Turmbergschule wurde vollständig entkernt und eine neue Raumaufteilung vorgenommen.

Foto: Lotner